

# Programm 2017



# Grußwort Gerlint Böttcher



Liebe Konzertbesucher, bereits zum vierten Mal heißen wir Sie zu den Schlosskonzerten Königs Wusterhausen herzlich willkommen: in unseren beiden zum Schlossensemble gehörenden Sälen, dem kleineren, intimen Kavalierhaus und der gegenüber liegenden akustisch hervorragenden Kreuzkirche. Erstklassige Musiker werden uns begeistern und überraschen.

Das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim unter der Leitung von Timo Handschuh eröffnet wiederholt unser kleines, erlesenes Festival. Simon Höfele, Preisträger des Sonderpreises "U 21" des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD und Gewinner des

Deutschen Musikwettbewerbs 2016, ist einer der spannendsten Trompeter der jungen Generation. Zusammen spielen wir das schmissige Konzert für Klavier, Trompete und Streichorchester von Dmitri Schostakowitsch.

"Clarinet goes opera" ist das Motto des Programms von Bettina und Robert Aust. Die beiden jungen Musiker an Klarinette und Klavier sind die Gewinner des renommierten Deutschen Musikwettbewerbs und haben durch ihr bewegliches und hochvirtuoses Spiel längst einen festen Platz in der internationalen Kammermusikszene.

Für ihre Aufsehen erregenden Konzerte wird die erst 17-jährige hochbegabte Sueye Park seit ihrem elften Lebensjahr enthusiastisch von Publikum und Presse gefeiert. Ein verblüffend satter Ton, atemberaubende Technik und äußerst reife Musikalität werden ihr bescheinigt. Ihre Partnerin am Kavalierhausflügel ist die in Tadschikistan geborene preisgekrönte Pianistin Tahmina Feinstein.

Mit amarcord kommt ein Vokalensemble von Weltrang zu uns. Neben berührenden Liedern der Romantik und internationalen Folksongs in den ihnen eigenen launigen Bearbeitungen gibt es eine exquisite Rarität: amarcord recherchierte in den Notenschränken des Leipziger Thomanerchores und gibt mit Gesängen vom Mittelalter bis Heinrich Schütz Einblicke in die faszinierende Klangwelt vergangener Zeiten. Die daraus entstandene vorzügliche CD-Einspielung "Armarium" wurde von der Presse hochgelobt.

Auch in diesem Jahr beginnen wir vorab bereits im Februar mit einem Sonderkonzert in Kooperation mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Unter dem Motto "Nebelgestalten und Feuertanz" gibt es unter anderem Reizvolles des Komponisten Günther Kasseckert.

Ohne tatkräftige Unterstützung wäre unser Festival nicht möglich, und so danken wir ganz besonders der Stadt Königs Wusterhausen, dem Land Brandenburg und allen Sponsoren, Partnern, Förderern und Helfern.

Freuen Sie sich auf anregende, kreative und fesselnde Konzertabende. Wir wünschen Ihnen von Herzen bereichernde Momente bei den Schlosskonzerten Königs Wusterhausen.

Gerlint Böttcher / Künstlerische Leiterin www.gerlintboettcher.de

er Cint Bibliller

# Grußwort Dr. Dietmar Woidke



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen 2017,

in diesem Jahr öffnet das Jagdschloss Friedrich Wilhelms I. seine Pforten nach aufwändiger Restaurierung und lädt wieder zu einer Vielzahl von Veranstaltungen ein. Ein zentrales Thema dabei: Das 300-jährige Jubiläum der Schulpflicht in Preußen. So betrachtete schon Martin Luther, dem wir im Jahr 2017 in wunderbarer Weise vielfach begegnen, die Musik als unabdingbaren Bestandteil der schulischen und universitären Ausbildung. Er war davon überzeugt, dass die Musik zu den segensreichsten Gaben der

Schöpfung gehöre und die Menschen fröhlich mache.

Das stellen die Schlosskonzerte Königs Wusterhausen seit drei Jahren eindrucksvoll unter Beweis: Hier hat die Pianistin Gerlint Böttcher eine großartige Idee Wirklichkeit werden lassen und ein erlesenes Musikfestival in der historischen Umgebung des Schlosses, der Kreuzkirche und der Kavalierhäuser etabliert. Sie wird auch Anfang des Jahres den musikalischen Reigen eröffnen. Im Lauf des Jahres folgen dann weitere hochkarätige Künstler, die ebenso in hoher musikalischer Qualität und voll künstlerischer Raffinesse Musikstücke interpretieren werden.

Liebes Publikum der Schlosskonzerte, freuen Sie sich auf außergewöhnliche Kombinationen und abwechslungsreiche Programme in einem besonderen Ambiente. Lassen Sie sich in den Bann ziehen und begeistern. Genießen Sie Konzerte, die die Sinne berühren und die Seele berauschen – ganz im Lutherischen Sinn, der um die emotionale Kraft und die Wirkung des Singens und Klingens wusste. Allen Musikerinnen und Musikern wünsche ich viele Anregungen und schöne, erlebnisreiche Auftritte.

Dietman Wordhe

lhr

Dr. Dietmar Woidke

Ministerpräsident des Landes Brandenburg

# Grußwort Dr. Sibylle Badstübner-Grögei



Das kulturelle Leben im Land Brandenburg wird auch im Jahr 2017 durch die vor drei Jahren gegründeten Schlosskonzerte Königs Wusterhausen musikalisch wieder bereichert werden. Zum dritten Mal veranstaltet der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e.V., neben den seit 25 Jahren jährlich stattfindenden Benefizkonzerten zugunsten der Sanierung brandenburgischer Herren- und Gutshäuser, die Schlosskonzerte in Königs Wusterhausen. Die musikalische Leitung liegt zu unserer Freude wiederum in den bewährten Händen der Pianistin Gerlint Böttcher. Diese Konzertreihe vor den Toren Berlins ist ein erfolgreiches Beispiel

dafür, wie der Freundeskreis vor allem Schlösser, aber auch Kirchen für Veranstaltungen anspruchsvoll nutzt und so auf neue Konzertorte in Brandenburg hinweist. Ebenso ist es der neugegründeten Stiftung des Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark gelungen, Brandenburgs Musikschulen und Konservatorien für "Debüt-Konzerte" in den Herrenhäusern zu gewinnen und diese mit dem Anliegen zu verbinden, die jungen Musikschüler für Baukultur und Denkmalpflege im Land Brandenburg aufmerksam zu machen und zu interessieren.

Das Eröffnungskonzert der diesjährigen Königs Wusterhausener Schlosskonzerte findet am 9. September 2017 wiederum in der Kreuzkirche von Königs Wusterhausen statt, und Gerlint Böttcher wird mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim unter der Leitung von Timo Handschuh mit dem Konzert für Klavier und Trompete (Simon Höfele) und Streichorchester c-moll, op. 35 von Dmitri Schostakowitsch gastieren.

Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark wünscht dem nun schon etablierten und international besetzten Festival "Schlosskonzerte Königs Wusterhausen" auch im Herbst 2017 guten Zuspruch und allen Konzertbesuchern ein besonderes musikalisches Erlebnis.

Dr. Sibylle Badstübner-Gröger

Vorsitzende des Freundeskreises und der Stiftung Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e.V.

Situple Barklibus-9175

# **Grußwort Matthias Platzeck**



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der klassischen Musik.

gern empfehle ich Ihnen die Schlosskonzerte Königs Wusterhausen. Mit dieser Konzertreihe wurde in den vergangenen Jahren ein neuer Glanzpunkt der Kunst und Kultur im Land Brandenburg geschaffen. Welch erstklassiges Niveau die Musikfreunde im denkmalgeschützten Ensemble von Schloss, Kavalierhäuser und Kreuzkirche in Königs Wusterhausen erwarten dürfen, zeigten bereits die ersten drei Festivals.

Die brandenburgische Pianistin Gerlint

Böttcher, die das Festival künstlerisch leitet, hat auch für 2017 ein anspruchsvolles Musikprogramm mit namhaften Künstlern zusammengestellt.

Die Interpreten werden für musikalischen Hochgenuss bei den Konzertliebhabern im September und Oktober sorgen.

Gerlint Böttcher und dem Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark gilt großer Dank für ihr hohes Engagement. Mit diesem Festival der klassischen Musik wird die Region Dahme-Seenland in herausragender Weise kulturell bereichert. Die Konzertreihe ergänzt die Musikfestspiele anderer brandenburgischer Regionen vortrefflich.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern erlebnisreiche Stunden bei den Schlosskonzerten in Königs Wusterhausen.

prateiras Pats

Ihr Matthias Platzeck Ministerpräsident a.D. Schirmherr Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark und Schlosskonzerte Königs Wusterhausen

# Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim

# Eröffnungskonzert am 09.09.2017 um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche

Gerlint Böttcher, Klavier Simon Höfele, Trompete Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim Timo Handschuh, Leitung







© Dr. Lukas Meiners

Sehastian Heck

© Regine Landauer

Vom italienischen "Belcanto" des Vincenzo Bellini über die wunderbare böhmische Naturromantik von Antonín Dvořák und Leoš Janáček bis hin zu den ausdrucksstarken und sogar dem Jazz verwandten Klängen von Dmitri Schostakowitsch reicht das Spektrum im diesjährigen Eröffnungskonzert. Klavier, Trompete und Streichorchester wechseln zwischen klanglichem Schmelz und feuriger Virtuosität und schaffen in ihrer Kombination reizvolle Kontraste.

Die Presse rühmt ihre "blitzende Virtuosität" und eine "Empathie, die am Innersten rührt" – Gerlint Böttcher, Solistin namhafter Orchester wie des Konzerthausorchesters Berlin und des Philharmonischen Orchesters Ryazan/RU, konzertiert auf internationalen Bühnen. Wettbewerbspreise, CD-Einspielungen und zahlreiche Produktionen nationaler und internationaler TV- und Rundfunkanstalten markieren ihre Biografie. Seit fünf Jahren arbeitet sie mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim zusammen.

Der erst 22-jährige Simon Höfele zählt zu den spannendsten Trompetern seiner Generation, gewann zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe und debütierte bereits mit dem Königlichen Concertgebouw-Orchester Amsterdam und dem Shanghai Philharmonic Orchestra. 2016 erschien seine Preisträger-CD des Mendelssohn-Wettbewerbs.

Das 1950 gegründete Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim ist eines der ganz wenigen "Full-time"-Kammerorchester Europas und hat bis heute fast 300 Schallplatten und CDs eingespielt. Es steht unter der Leitung von Timo Handschuh, arbeitet mit Solisten und Partnern wie Nigel Kennedy, Christian Tetzlaff und Senta Berger zusammen und war bei Festivals in ganz Europa, in den USA und Japan zu Gast.

### **Programm**

Antonín Dvořák (1841-1904) Humoreske op. 101 Nr. 7

Leoš Janáček (1854-1929) Idyll für Streichorchester JW 6/3

Pause

Vincenzo Bellini (1801-1835) Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975) Konzert für Klavier, Trompete und Streichorchester Nr. 1 op. 35

Gefördert vom Deutschen Musikrat, Künstlerliste Deutscher Musikwettbewerb, aus Mitteln der GVL



# **Bettina und Robert Aust**

### Kavalierhauskonzert am 23.09.2017 um 19.00 Uhr

Bettina Aust, Klarinette Robert Aust, Klavier

## Clarinet goes opera

"Die beiden jungen Musiker [Duo Aust] liefern eine Performance ab, die sich wie ein gewaltiges Klanggewitter anfühlt." (Der Tagesspiegel)
Die Geschwister Bettina Aust (Solo-Klarinettistin der Augsburger Philharmoniker) und Robert Aust (Dozent an der Musikhochschule Lübeck), beide preisgekrönte Solomusiker, können bereits auf eine 15-jährige gemeinsame musikalische Arbeit zurückblicken. Sie erhielten Stipendien der Werner Richard

- Dr. Carl Dörken Stiftung und wurden

in die Bundesauswahl Konzerte Junger



© Maike Helbig

Künstler des Deutschen Musikrats aufgenommen. Das Künstlerduo ist international gefragt, wurde Preisträger des internationalen Kammermusikwettbewerbs in Val Tidone (Italien), wo es zudem einen Sonderpreis erhielt. Bettina und Robert Aust konzertierten 2009 beim Jubiläumskonzert des Beethoven-Hauses in Bonn und gewannen dort einen Publikums- und einen Jurypreis. Im Sommer 2016 erschien die Debüt-CD des Duos beim Label GENUIN. Die Gewinner des Deutschen Musikwettbewerbs bilden ein traumwandlerisch sicheres Duo, das die Möglichkeiten der beiden Instrumente und des Zusammenspiels in jedem Augenblick neu auslotet – meisterlich!

## **Programm**

Gioachino Rossini (1792 - 1868)

Introduktion, Thema und Variationen für Klarinette und Klavier

Franz Liszt (1811 – 1886)

Reminiscences de Norma (Bellini) für Klavier solo

Franz Danzi (1763 - 1826)

Fantasie über "Lá Ci Darem La Mano" für Klarinette und Klavier

Carl Maria von Weber (1786 – 1826)

Grand Duo concertant für Klarinette und Klavier op. 48

Luigi Bassi (1833 – 1871)

Konzertfantasie über Themen aus Verdis "Rigoletto" für Klarinette und Klavier

Gefördert vom Deutschen Musikrat, Künstlerliste Deutscher Musikwettbewerb, aus Mitteln der GVL



# Sueye Park und Tahmina Feinstein

### Kavalierhauskonzert am 07.10.2017 um 19.00 Uhr

Sueye Park, Violine Tahmina Feinstein, Klavier



Michael Fahrin

© Gunter Lepkowski

Sueye Park besticht als
Hochbegabte mit äußerst reifer
Musikalität und atemberaubenden
griff- und bogentechnischen
Fähigkeiten. Sie wurde 2000 in
Südkorea geboren und begann
im Alter von vier Jahren mit dem
Violinspiel. Bereits mit 9 Jahren
studierte sie bei Professor Ulf
Wallin an der Hochschule für
Musik "Hanns Eisler" Berlin
und kann in ihrem jungen Alter
auf zahlreiche internationale

Erfolge und Preise verweisen. Zuletzt gewann sie den ersten Preis beim Internationalen Spohr-Wettbewerb in Weimar. Sueye Park gastierte als Solistin mit dem Orchester der Komischen Oper Berlin, dem Orchester der Stadt Heidelberg und der Staatskapelle Weimar und trat in der Berliner Philharmonie, im Konzerthaus Berlin und in der Lukaskirche Dresden auf. Sueye Park spielte sämtliche 24 Capricen von Nicolo Paganini ein. In Königs Wusterhausen spielt sie auf einer Nicolas Lupot Geige (Paris, ca. 1815), die sie sich 2015 beim Instrumentenwettbewerb erspielt hat.

Die Pianistin Tahmina Feinstein studierte bei Professor Georg Sava an der UdK und der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin. Sie ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe wie z. B. des Concours Coursillon (Frankreich), Concorso Casagrande (Italien) und des Brahms-Wettbewerbs (Hamburg). Rundfunkaufnahmen erfolgten bei Deutschlandradio und RBB.

### **Programm**

Edvard Grieg (1843 - 1907)

Sonate für Violine und Klavier Nr. 2 G-Dur op. 13

Henryk Wieniawski (1835 – 1880)

Fantaisie brillante über Faust op. 20

Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)

Introduktion und Rondo capriccioso op. 28

Cesar Franck (1822 – 1890)

Sonate für Violine und Klavier A-Dur

## Abschlusskonzert am 21.10.2017 um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche

Wolfram Lattke, Robert Pohlers – Tenor Frank Ozimek – Bariton Daniel Knauft, Holger Krause – Bass



C Rolf Arnold

Sie gehören zu den besten Vokalensembles der Welt. Mit bloßer Stimmkraft füllt amarcord Konzertsäle, ihre musikalische Stilsicherheit und atemberaubende Homogenität sind das Markenzeichen der fünf ehemaligen Thomaner. Die zweifachen ECHO-Preisträger präsentieren a-capella-Gesang in höchster Perfektion und überschreiten mühelos die Grenzen der Zeit, der Stile und des Ausdrucks. Mit schlichtweg perfekter Abstimmung von Phrasierung, Aussprache und Dynamik loten sie die ganze Skala an Ober- und Zwischentönen von knallhart bis samtweich, von witzigcharmant bis aphrodisierend-lasziv aus, um im nächsten Moment das Publikum mit einem reinen Akkord widerstandslos zu verzaubern. amarcord zählt zu den wichtigsten Repräsentanten der Musikstadt Leipzig im In- und Ausland. Zahlreiche Konzerttourneen führten die Sänger in über 50 Länder und auf nahezu alle Kontinente der Erde.

In der Kreuzkirche Königs Wusterhausen öffnet amarcord mit Armarium den traditionsreichen Notenschrank der Thomaner. Verborgene Schätze vom Mittelalter bis zu Heinrich Schütz erwecken rund 400 Jahre Musik-, Stadt- und Chorgeschichte Leipzigs zum Leben. Das Repertoire des Thomanerchores, das lange in Archiven schlummerte, ist erstmalig in dieser Zusammenstellung von amarcord zu hören – eine exquisite Neuentdeckung. Die Liebes- und Schmerzenslieder, die amarcord in Leipziger Romantik zusammenbündelt, sind ohne Ausnahme musikalische Kostbarkeiten. Den Abschluss bildet eine Auswahl an internationalen Volksliedern – effektvolle Paradestückchen in eigenen schmissigen Arrangements.

### **Programm**

Armarium – aus dem Notenschrank der Thomaner – vom Mittelalter bis Heinrich Schütz Leipziger Romantik – Lieder von Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann, Adolf Eduard Marschner, Heinrich August Marschner

Folks & Tales – Internationale Folksongs nach Ansage

# Sonderkonzert - Gerlint Böttcher

In Kooperation mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg am 25.02.2017 um 17.00 Uhr im Kavalierhaus

Gerlint Böttcher, Klavier

# **Nebelgestalten und Feuertanz**



Die Schlosspause ist vorbei – und so wird die Wiedereröffnung des Schlosses mit einem Konzert gefeiert. Gerlint Böttcher ist Preisträgerin internationaler Klavier- und Kammermusikwettbewerbe und konzertierte in Europa, Amerika und im Nahen Osten. Sie lehrt an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin.

Von der feinsinnigen Spielfreude Beethovens über die unvergleichliche Poesie Chopins und den ungeheuer virtuosen Glanz Liszts spannt sie einen weiten musikalischen Bogen bis hin zum Zeitgenossen Günther Kasseckert, der es liebt, seine Zuhörer mit allerhand Unverhofftem und Unterhaltsamem zu verblüffen und zu necken

Susan Paufle

Vor dem Konzert können Sie um 15.30 Uhr das Schloss im Rahmen einer Führung besichtigen.

## **Programm**

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827) Sonate op. 31 Nr. 3 Es-Dur

### Günther F. Kasseckert (\*1958)

aus "Waldfantasie": "Ring der Dunkelheit", "Marschierende Waldameisen" aus "Charakterstücke": "Nebelgestalten", "Feuertanz"

Fréderic Chopin (1810 – 1849)

Ballade Nr. 1 g-Moll

### Franz Liszt (1811 – 1886)

Konzertetüde Des-Dur
Konzertetüde "Gnomenreigen"
aus Années de Pélerinage – Wanderjahre
Prémiere Année – Suisse
Nr. 2 Au lac de Wallenstadt
Nr. 3 Pastorale
Nr. 6 Vallée d'Obermann

Ungarische Rhapsodie Nr. 2 cis-Moll

# **Angebot**

# Unser Angebot für ereignisreiche Stunden

Wir haben für Sie ein Paket geschnürt: Schlossführung, ein Konzert Ihrer Wahl und zum Abschluss ein Menü im stilvoll restaurierten Schlossrestaurant – lassen Sie sich verwöhnen.

Wir begleiten Sie zunächst in die Zeit Friedrich Wilhelms I. In einer speziellen Schlossführung erfahren Sie mehr über den "Soldatenkönig" und seine Familie, mit der er jedes Jahr zur "Herbstlust" nach Wusterhausen kam. Friedrich Wilhelm I. musste sparen. Auch wenn er – aus Kostengründen – die Oper schließen ließ und die Hofkapelle auflöste, liebte er die Musik, Tanzvergnügen und vor allem üppige Festtafeln. In Wusterhausen speiste die königliche Familie meist auf der Schlossinsel in einem türkischen Zelt. Aus den Königlichen Küchenzetteln erfährt man mehr über die Lieblingsspeisen des Königs. Beginnen Sie also das Programm mit dem Genuss einer interessanten Führung durch das Schloss Königs Wusterhausen.

Nach der Schlossführung erwartet Sie ein außergewöhnliches Konzerterlebnis – entweder im Konzertsaal des Kavalierhauses oder in der nur wenige Meter entfernten Kreuzkirche.

Anschließend sind Sie herzlich willkommen im Schlossrestaurant der Kavalierhäuser. Es erwartet Sie ein 3-Gänge-Menü im historischen Ambiente, dazu servieren wir Ihnen unser hausgebrautes Bier oder einen auserlesenen Wein, wie ihn seinerzeit der König liebte – ein unvergessliches Gaumenerlebnis.





Die Gaumenfreuden kommen jedenfalls nicht zu kurz. Schon vor der Schlossführung erwartet Sie das Kavalierhaus-Team im Schlosscafé, um Sie mit exzellentem Kaffee, selbst gebackenen Torten und anderen süßen Verführungen sowie kleinen Speisen, Salaten und Früchten köstlich zu bewirten, sei es im ehemaligen Pferdestall oder auf der Terrasse.

Konzert und Schlossführung können Sie im Paket erwerben – siehe Ticketpreise. Das 3-Gänge-Menü – optional vor oder nach dem Konzert – können Sie zum Sonderpreis von 25,90 Euro zuzüglich Getränke erhalten.

Eine Reservierung mit Angabe einer Telefonnummer ist jedoch unbedingt erforderlich: info@schloss-koenigs-wusterhausen.de Mindestteilnehmerzahl Menü: 10 Personen

# Partner

### Medienpartner





### Förderer





### Hauptsponsoren









### **Sponsoren**

























## Kooperationspartner

















## **Tickets und Informationen**

Musikladen Brusgatis Bahnhofstr. 10 · 15711 Königs Wusterhausen Telefon 03375 / 202515 www.musikladen-kw.de

Hauke-Ticket in der A10 Freizeitwelt

Theaterkassen in Erkner, Fürstenwalde, Köpenick, Strausberg & Reinickendorf Telefon 03375 / 551500 www.hauke-verlag.de

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen - Informationen und ausführliches Programm unter schlosskonzertekoenigswusterhausen.de Dahme-Seen Tourismus Bahnhofsvorplatz 5 · 15711 Königs Wusterhausen Telefon 03375 / 252019 www.dahme-seen.de

Online auf www.reservix.de oder schlosskonzerte-kw.reservix.de



Notwendige Änderungen von Programmen und Besetzungen bleiben vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe der Karten.

### **Ticket Preise**

Kreuzkirche: 35 / 27 / 20 Euro, Hörplätze 10 Euro

Kavalierhaus: 27 / 20 Euro Kinder bis 12 Jahren: 5 Euro

Abendkasse: Zuschlag 3 Euro Schlossführung: 6 Euro

Eine aufwändig gestaltete Programmbroschüre mit detaillierten Informationen zu den Künstlern, Komponisten und gespielten Werken ist im Ticketpreis enthalten.

# Audio CD's der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen

Bestellbar auf www.schlosskonzertekoenigswusterhausen.de



Bei GLS-Studios unter dem Label Accent Music erschienen.

92,4





Kulturradio





# **Impressum**

Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e.V. Voßstraße 22 · D-10117 Berlin

> Management: Sigrid Riesberg Telefon +49 30 88 412 250 Telefax +49 30 88 412 223

mail@schlosskonzertekoenigswusterhausen.de www.schlosskonzertekoenigswusterhausen.de

**Begleitende Werbeagentur** 

der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen www.zeilenhöhe.de